






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 30.03.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 30. März 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen allgemein günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist überwiegend mäßig. In hochalpinen, besonders kammnahen Steilhängen sind vom Tourengänger und Variantenfahrer jedoch labile Tribschneeablagerungen zu beachten.

Bei intensiver Sonneneinstrahlung und starkem Temperaturanstieg ist ab den Mittagsstunden in tiefen Lagen vermehrt mit Naßschneelawinen zu rechnen, die bis zum Boden brechen können.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit der Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung kommt es auch in hochalpinen Bereichen zu einer Setzung des Schnees. Unterhalb von ca. 2000m bleibt die teils mächtige Schneedecke durchfeuchtet.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Tiefdruckgebiet über dem östlichen Mittelmeer verliert allmählich den Einfluß auf den Alpenraum. Oberhalb von 1600 bis 2200m ist die Sicht frei, es wird sonnig. In Osttirol ist es noch teilweise bewölkt. Auf den Bergen weht mäßiger Ost- bis Nordwind. Temperatur in 2000m am Morgen um -3, zu Mittag 0 Grad, in 3000m -10 bis -7 Grad.

### TENDENZ

-  
-